



Funksysteme für Tore machen Haus und Hof sicherer

BAS.T: Kaum zu knacken

Der gemeine Einbrecher macht sich mit Brecheisen und Werkzeug an der Garage zu schaffen. Langfinger mit Know-how hingegen rücken mit dem Laptop an und versuchen den Funkcode des Torantriebs zu knacken. So lautet zumindest eine weitverbreitete Befürchtung. Diese Angst einiger Hausbesitzer ist jedoch völlig unbegründet, wie der Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T) mitteilt. "Ein funkgesteuertes System ist keine Sicherheitslücke - im Gegenteil. Da der Antrieb wie ein zusätzliches Schloss wirkt, ist der Einbruchschutz gegenüber handbetätigten Toren sogar noch erhöht", betont Geschäftsführer Dr. Thomas Sowa.

Die in Deutschland zugelassenen Funksysteme sind die sichersten der Welt und damit keine beliebten Schlupflöcher für Eindringlinge. Dies gilt zumindest für die Modelle von Qualitätsherstellern. Wer Billigprodukte aus Fernost einbauen lässt, kann sich nicht darauf verlassen, dass die in Europa geltenden Normen eingehalten werden. Bei Antrieben, die im professionellen Fachhandel zu kaufen sind, ist die Dechiffrierung der Sicherheitscodes praktisch unmöglich. Beim so genannten "Rolling Code"-Verfahren wird mit jedem Druck auf den Handsender eine andere Zahlenkombination benutzt. Sie ist nur ein einziges Mal gültig. Insgesamt gibt es 74 Trillionen Möglichkeiten. Dass es einem Einbrecher mit Computer und Funkscanner gelingt, den Antrieb der Garage zu knacken, ist somit weit unwahrscheinlicher als ein Sechser im Lotto.

Mit modernen Antrieben ausgestattete Garagen- und Hoftore erhöhen zudem den Komfort aller Bewohner des Hauses. Mit einem einzigen Druck auf einen Handsender öffnen sich die Zugänge und man kann bequem bei Wind und Wetter mit dem Auto einfahren - ohne auszusteigen. Damit verbunden ist nicht nur eine erhöhte Sicherheit für Haus und Hof, sondern auch für den Fahrer hinterm Steuer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Um das Tor zur eigenen Einfahrt zu öffnen, müssen viele Hausbesitzer nach wie vor auf stark befahrenen Straßen anhalten. Oftmals ragt das Auto mit dem Heck in die Fahrbahn. Wenn es übersehen wird, kommt es zum Crash. Mit einem funkgesteuerten Hoftorantrieb können Hausbesitzer diese Gefahrensituation vermeiden.

Garagentorantriebe und Handsender von Qualitätsherstellern, wie sie im BAS.T zusammengeschlossen sind, garantieren zudem Sicherheit für Mensch und Fahrzeug. Dass es zu Unfällen oder Schäden durch herunterfahrende Tore kommt, ist nahezu ausgeschlossen. Trifft das Tor auf einen im Garageneingang liegenden Gegenstand, stoppt der Antrieb automatisch und fährt es sofort wieder nach oben. Bei online bestellten Billigprodukten aus Asien besteht die Gefahr, dass sie normenspezifische Kraftvorgaben oder Frequenzen nicht einhalten und wesentlich mehr Druck ausgeübt wird, bis das Tor automatisch zurückfährt oder andere Geräte gestört werden. In diesem Fall kann es vorkommen, dass Handsender Alarmanlagen, Funkkopfhörer, Babyphones oder gar medizinische Anlagen beeinflussen. Billig ist nicht immer auch gut - sicher ist nur, wer auf Qualität setzt.

Weitere Informationen gibt es unter www.bast-online.de/info

Hersteller im BAS.T:

Aso (www.asosafety.de), Bea (www.bea.de),
Belfox (www.belfox.de), Bernal (www.bernal.de),
Bft (www.bft-torantriebe.de), Chamberlain (www.chamberlain.de), Eldat (www.eldat.de), Faac (www.faac.de), Feig (www.feig.de),
Gfa (www.gfa-elektromaten.de), Hörmann (www.hoermann.de), Marantec (www.marantec.de), Mfz (www.mfz-antriebe.de),
Normstahl (www.normstahl.de), Novoferm (www.tormatic.de),
Sensotek (www.sensotek.de), Somfy (www.somfy.de),
Sommer (www.sommer.eu).

Pressekontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Herr Jürgen Schaal
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
info@schaal-trostner.de

Firmenkontakt

Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T)

Herr Christian Grabitz
Hochstraße 113-115
58092 Hagen

bast-online.de/info
Grabitz-WIB@t-online.de

Zum Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T) zählen die führenden Hersteller für Garagentorantriebe, Außentorantriebe und die dazugehörigen Funksysteme in Deutschland. Ihren Kunden garantieren diese Unternehmen ein Höchstmaß an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität. Der Verband berät sowohl Fachhandel und Architekten als auch Bauherren, wenn es um den Kauf-, den Einbau oder die Planung von Hof-, Garagen- oder Industrietorantrieben geht.

Anlage: Bild

